

INHALTSVERZEICHNIS.

	Seite
VORWORT DES GENERALHERAUSGEBERS	XVII
VORBEMERKUNG	XXV
I. HAUPTSTÜCK: Die Vorkriegszeit (Einleitung)	1
1. KAPITEL: Die österreichische Landwirtschaft vor dem Kriege	2
Hauptkulturgebiete. Verteilung der Kulturlächen. Besitzverteilung. Umfang der landwirtschaftlichen Produktion innerhalb der Haupt- kulturgebiete. Hektarerträge. Produktionsförderung.	
2. KAPITEL: Die österreichische Nahrungsmittelindustrie vor dem Kriege	11
Bedeutung der landwirtschaftlichen Industrien. Mühlenindustrie. Brotfabriken und Brotbäckereien. Teigwarenfabriken. Reisindustrie. Zuckerindustrie. Melasseproduktion. Zuckerverarbeitende Industrie. Marmeladeindustrie. Konservenfabriken. Fettindustrie. Bier- und Malzindustrie. Spiritus- und Preßhefeindustrie. Kartoffelverwertungs- industrie. Kaffeesurrogateindustrie.	
3. KAPITEL: Verhältnis der eigenen Nahrungsmittelproduktion zum Konsumbedarfe vor dem Kriege	23
Staatsrechtliches und wirtschaftliches Verhältnis der beiden Staaten der Monarchie. Ernährungsbilanz der Monarchie. Ernährungsbilanz Öster- reichs für sich. Bedeutung Ungarns für die österreichische Ernährungs- bilanz. Die Ernährungssituation Wiens. Die Bedeutung des Zollauss- landes für die österreichische Ernährungsbilanz. Die Handelspolitik und die Ernährungswirtschaft. Allgemeine Konsumverhältnisse vor dem Kriege.	
II. HAUPTSTÜCK: Die Ernährungswirtschaft während des Krieges im allgemeinen	41
1. KAPITEL: Die Entwicklung der ernährungswirtschaftlichen Verhält- nisse in den ersten Monaten des Krieges	43
Die ersten Notverordnungen der Regierung. Militärische Aufkäufe. Ausfuhrverbote und Aufhebung der Zölle. Die ersten Sparmaßnahmen. Die ersten Höchstpreisverordnungen. Die Haltung Ungarns. Schwierig- keiten der Brotversorgung. Die ersten Bewirtschaftungsmaßnahmen für Getreide und die Errichtung der Getreideanstalt. Einführung der Brotkarte. Beginn der Kriegswirtschaft.	

17 März 1919. E. von S. P. J. J. J.

	Seite
2. KAPITEL: Im weiteren Verlaufe des Krieges (ab Frühjahr 1915 bis zum Zusammenbruch)	52
Ausbau der Kriegswirtschaft. Organisation der Einfuhr. Zersplitterung des Ernährungsdienstes und Versuche zur Zentralisierung der Ernährungsverwaltung. Errichtung des Ernährungsamtes. Fortdauernde Verschlechterung der Ernährungslage seit dem Sommer 1916. Immer straffere staatliche Bewirtschaftung. Ursachen der Verschärfung der Ernährungssituation: Rückgang des Bodenertrages. Rückgang der Einfuhren. Die Gestaltung der ernährungswirtschaftlichen Beziehungen zu Ungarn während des Krieges. Ungarns Leistungen an Österreich im Kriege. Das Beitragsverhältnis der beiden Staaten zur Versorgung der gemeinsamen Armee. Aushilfen Deutschlands. Verschlechterung der Ernährungslage in den Jahren 1917 und 1918. Der gemeinsame Ernährungsausschuß. Die Verpflegslage der Armee. Kürzung der Mehlration Jänner 1918 und Arbeiterausstände. Fortdauernder drückender Lebensmittelmangel. Die Ukraine. Die Lage vor dem Zusammenbruch.	
3. KAPITEL: Die Kriegswirtschaft und die «Zentralen»	71
Die Zentralen als Organe der öffentlichen Bewirtschaftung. Rechtliche Grundlagen der Zentralen. Verwaltung und Leitung der Zentralen. Organisatorische Mängel und andere Schwierigkeiten. Zusammenfassende Beurteilung der Tätigkeit der Zentralen.	
4. KAPITEL: Das Preisproblem und die Preispolitik in der österreichischen Ernährungswirtschaft	84
Allgemeine Bemerkungen. Das staatliche Eingreifen in die Preisentwicklung. Die strafrechtlichen Maßnahmen der Preispolitik: Neue strafrechtliche Tatbestände. Das Preistreiberei-Strafrecht. Die Verwaltungsmaßnahmen der Preispolitik: a) Mittelbare Maßnahmen zur Einhaltung angemessener Preise (Transportkontrolle. Vorratserhebung. Anbot- und Ablieferungszwang. Beschlagnahme. Regelung der Verteilung und des Verbrauches). b) Unmittelbare Verwaltungsmaßnahmen der Preisfestsetzung. (Der Höchstpreis. Der Schleichhandel. Der Mindestpreis. Der Bewirtschaftungspreis. Der Richtpreis. Die Genehmigung von Einzelpreisen. Die Ersichtlichmachung von Preisen). Schwierigkeiten der amtlichen Preiserstellung. Darstellung der tatsächlichen Preisentwicklung. Relation der Kriegspreise zu den Friedenspreisen.	
5. KAPITEL: <i>Schlußbemerkungen</i>	107
Mangelnde Orientierung der Öffentlichkeit. Die Zensur. Das Parlament. Die Haltung Ungarns. Die Organisation des Mangels.	
III. HAUPTSTÜCK: Die Entwicklung der Kriegswirtschaft auf dem Gebiete der Land- und Ernährungswirtschaft im Einzelnen	114
<i>A. Nahrungsmittel der landwirtschaftlichen Produktion.</i>	
1. KAPITEL: Getreide und Mehl	117
Vorbemerkung. Die ersten Regierungsmaßnahmen im Jahre 1914. Aufhebung der Einfuhrzölle. Förderung der Einfuhren. Streckungs-	

- maßnahmen und Höchstpreise. Sperre und Aufnahme der Vorräte Anfang 1915. Verbrauchsregelung. Bestimmung der Kopfquoten. Die Kriegsgetreideverkehrsanstalt. Geschäftskreis der K. G. V. Innerer Aufbau der K. G. V. Äußere Organisation der K. G. V. Finanzpolitik der K. G. V. Die Durchführung der Getreidebewirtschaftung. Deckung des Bedarfes. Einfuhren aus Ungarn und dem Auslande. Rückgang der landwirtschaftlichen Produktion. Die staatliche Getreideaufbringung. Verschiedenheiten in der Aufbringung in den einzelnen Ländern Altösterreichs. Das Wirtschaftsjahr 1914/15. Das Wirtschaftsjahr 1915/16. Das Wirtschaftsjahr 1916/17. Das Wirtschaftsjahr 1917/18. Getreidebezug aus der Ukraine.
2. KAPITEL: **Futtermittel** 158
 Die Regelung des Futtermittelverkehrs. Grundsätze für die Bewirtschaftung. Regelung des Verkehrs mit den einzelnen bewirtschafteten Futtermitteln: Kleie. Futtergetreide. Ölkuchen. Rohzucker. Melasse. Mischfüttererzeugung. Pferdemischfutter. Ersatzfuttermittel. Rauhfutter: Heu und Stroh. Schlußbemerkung.
3. KAPITEL: **Kartoffel** 167
 Vorbemerkung. Wirtschaftsjahr 1914/15, 1915/16, 1916/17, 1917/18, 1918/19. Kartoffelproduktion während des Krieges. Verbrauch von Kartoffeln. Preise. Schlußbemerkung.
4. KAPITEL: **Gemüse und Obst** 176
 Vorbemerkung. Maßnahmen in den beiden ersten Kriegsjahren. Organisatorische Maßnahmen, die Errichtung der Gemüse- und Obstversorgungsstelle (GEOS).
Gemüse: Förderung der Produktion, Anbau- und Lieferungsverträge. Marktzwang für Gärtnerware. Sperre und Anforderung in bestimmten Gebieten. Bewirtschaftung von Kraut und Rüben, Verkehr mit ausländischem Gemüse.
Obst: Bewirtschaftungsmaßnahmen. Sperre und Anforderung. Beschlagnahme.
 Ergebnisse und Kritik.
5. KAPITEL: **Vieh, Fleisch, Fett, Wild, Fische** 188
Vieh und Fleisch: Vorbemerkung. Maßnahmen zum Schutze des heimischen Viehstandes. a) Rinder: Die ersten fallweisen wirtschaftlichen Eingriffe. Gründe für die Regelung des Viehverkehrs. Viehverwertungsorganisationen. System der Organisation des Rindviehverkehrs. Organisation des Wiener Rindviehmarktes. Aufteilung der Rinderabstellung auf die einzelnen Kronländer. Preisentwicklung. Kriegszuschlag. Ungarische Differenz. b) Schweine, Schafe und Pferde. Rückgang der Viehbestände. Ausländische Zufuhren. Viehverkehr mit dem Zollaushande. Viehverkehr mit den besetzten Gebieten. Viehverkehr mit Ungarn. Beitragsverhältnis der beiden Staaten für den Rinderbedarf der Armee. Organisation der Einfuhr. Regelung des Fleischverbrauches. Wien. Preisbildung. Schlußbemerkung.

Speisefett: Vorbemerkung. Bewirtschaftung im Inlande. Butter und Butterschmalz. Schweinefett. Rohalg von Rindern und Schafen. Olivenöl. Ölsaaten. Entkeimung. Streckungsmaßnahmen. Der Verkehr mit Ungarn, den besetzten Gebieten und dem Zollauslande. Regelung des Fettverbrauches. Preisbildung. Schlußbemerkung.

Wild, Fische: Bewirtschaftungsmaßnahmen.

6. KAPITEL: **Milch und Molkereiprodukte, Geflügel, Eier** 219

Milch und Molkereiprodukte: Vorbemerkung. Rückgang der Milchproduktion im Kriege. Regelung des Verbrauches. Einschränkung des Milchverbrauches. Milchkarten. Preise. Einfuhr aus dem Auslande. Käse.

Geflügel, Eier: Geflügeleinfuhr. Organisation des Eierverkaufes. Eier-einfuhr.

B. Nahrungsmittel der industriellen Produktion.

7. KAPITEL: **Zucker, Melasse** 227

Zucker: Vorbemerkung. Staatliche Maßnahmen in der ersten Zeit des Krieges. Einschränkung des Rübenanbaues. Errichtung der Zuckerzentrale. Entwicklung und Schwierigkeiten der Produktion während des Krieges. Die staatliche Verbrauchsregelung von der Errichtung der Zuckerzentrale an. Zuckerkarte. Einschränkung der industriellen Verarbeitung von Zucker. Die Deckung des Heeresbedarfes und das Beteiligungsverhältnis der beiden Staaten. Gestaltung der Ausfuhr. Einfuhr fremden Zuckers.

Melasse: Melassezentrale. Produktion und Verwendung. Preise.

8. KAPITEL: **Malz und Bier** 251

Die Brau- und Malzindustrie zu Beginn des Krieges. Die Organisation der Brauerzentrale (Gerste- und Malzverteilungszentrale der österreichischen Brauindustrie). Die Organisation der Malzzentrale (Gerste- und Malzverteilungszentrale der Malzindustrie). Die Entwicklung der Produktionsverhältnisse der Brau- und Malzindustrie während des Krieges. Die Brauindustriebeschränkungen der Produktion. Beschränkungen des Absatzes. Besondere Versorgung bestimmter Kreise mit Bier. Die Preisbewegung des Bieres. Bierimport aus Ungarn. Die Malzindustrie. Malzpreise. Schlußbemerkung.

9. KAPITEL: **Spiritus und Preßhefe** 261

Spiritus: Vorbemerkung. Rückgang der Produktion. Bewirtschaftung und Errichtung der Spirituszentrale. Deckung des Bedarfes und Verteilung.

Preßhefe: Die Umstellung der Produktion im Kriege. Rückgang der Produktion. Bewirtschaftung. Preise.

10. KAPITEL: **Kaffee und Kaffeesurrogate** 266

Kaffee: Bei Ausbruch des Krieges. Ankauf des Triester Valorisationskaffees. Ankauf von Valorisationskaffee in Antwerpen. Die Errichtung

einer Kaffeezentrale. Regelung der Versorgung mit Kaffee. Verteilung von Kaffee durch die Kaffeezentrale. Die Kriegskaffeezentrale.
Kaffeesurrogate: Schwierigkeiten der Rohstoffbeschaffung. Organisation der Rohstoffbeschaffung. Regelung des Verkehrs.

11. KAPITEL: **Kartoffelverwertung** 277
Kartoffeltrocknungsindustrie. Kartoffelstärkeerzeugung.
12. KAPITEL: **Gemüse- und Obstverwertung** 279
Hebung der Produktion. Regelung der Erzeugung. Regelung des Verkehrs. Verteilung. Preise. Obstmost. Ergebnisse. Bezug aus dem Auslande.

IV. HAUPTSTÜCK: **Die Organisation der Ernährungsverwaltung** 286

Vor dem Kriege. Bei Ausbruch des Krieges. Zersplitterung der Ernährungsverwaltung in einzelnen Ressorts. Die interministerielle Approvisionierungskommission 1916. Ernährungsdienst des Ministeriums des Innern, Oktober 1916. Die Errichtung des Amtes für Volksernährung, November 1916. Organisation und Wirkungskreis des Amtes für Volksernährung. Die österreichische Ernährungsverwaltung in ihrem Verhältnis zu Ungarn und zur gemeinsamen Heeresverwaltung. Versuche und Bestrebungen zur Schaffung einer einheitlichen Organisation der Ernährungsverwaltung. Gemeinsamer Ernährungsausschuß. Mangelndes Zusammenwirken der Zivil- und Heeresverwaltung. Oberster Ernährungsrat. Die Organe der zentralen Ernährungsverwaltung. Die politischen und Gemeindebehörden. Die Landes-, Bezirks- und Gemeindegewirtschaftsämter. Der äußere Ernährungsdienst. Die Ernährungsaufsichtsorgane. Der freiwillige Ernährungsdienst. Der Ernährungsrat. Die Organisation der Wirtschaftspolizei. Die Kriegswucherbekämpfung. Die Kriegswucherämter. Die Preisprüfung. Preisprüfungsstellen. Die Zentralpreisprüfungskommission. Kosten der Ernährungsverwaltung.

V. HAUPTSTÜCK: **Die Organisation des Konsums** 319

1. KAPITEL: **Die Konsumorganisation im Frieden** 320
Mangelnde Organisation der Verbraucher im Frieden. Konsumvereine. Der Handel. Börsen für landwirtschaftliche Produkte. Marktwesen. Unzulänglichkeit der Friedensorganisation im Kriege.
2. KAPITEL: **Die Entwicklung der Lebensmittelverteilung durch den Staat** 324
Sicherung der Brot- und Meherversorgung. Allmähliche Ausdehnung der Maßnahmen der Bewirtschaftung und Verteilung auf andere Lebensmittel.
3. KAPITEL: **Die Lebensmittelkarten** 327
Allgemeines. Einrichtung der Karten. Selbstversorger und Nichtselbstversorger. Heranziehung der privaten Vorräte der Nichtselbstversorger. Technische Schwierigkeiten. Kartenmäßige Verbrauchsmengen. Schwerarbeiter und andere begünstigte Personen. Zubaßen.

	Seite
4. KAPITEL: Organisation der Verteilung	339
Administrative und kaufmännische Durchführung. Ausgestaltung des Verteilungssystems. Rayonierung.	
5. KAPITEL: Verbraucherverbände	350
Arbeiterschaft in kriegsindustriellen Betrieben. Eisenbahnbedienstete. Staatsbedienstete. Selbsthilfeorganisationen.	
6. KAPITEL: Einrichtungen zur Erleichterung der Lebensführung	353
Unentgeltliche Ausspeisung. Kriegsküchen. Gemeinschaftsküchen. Notstandsaktionen für Mindestbemittelte.	
7. KAPITEL: Kritische Bemerkungen	356
Notwendigkeit der Lebensmittelkarten. Kritische Erörterung des Kartensystems. Unbefriedigendes Ergebnis des Systems. Der Schleichhandel.	
VI. HAUPTSTÜCK: Das ernährungswirtschaftliche Verhältnis zum Auslande	361
1. KAPITEL: Allgemeines	362
Organisierung der Einfuhr aus dem Auslande. Zentralisierung der Einfuhr. Die österreichische Zentral-Einkaufsgesellschaft.	
2. KAPITEL: Die ernährungswirtschaftlichen Beziehungen mit den verbündeten Staaten	368
Deutsches Reich. Bulgarien. Türkei.	
3. KAPITEL: Die ernährungswirtschaftlichen Beziehungen mit dem neutralen Auslande	377
Schweiz. Niederlande. Dänemark. Nordische Staaten (Schweden, Norwegen).	
4. KAPITEL: Die ernährungswirtschaftlichen Beziehungen mit den okkupierten Gebieten	382
Serbien. Montenegro und Albanien. Polen. Italien (vor dessen Eintritt in den Krieg und nach der Okkupation Oberitaliens). Rumänien (vor dessen Eintritt in den Krieg und nach der Besetzung). Ukraine (der Frieden von Brest-Litowsk).	

TABELLEN.

Tabelle 1: Verteilung der Kulturflächen Altösterreichs nach Ländergruppen im Durchschnitte der Jahre 1909 bis 1913	4
Tabelle 2: Umfang der landwirtschaftlichen Produktion an Brotfrüchten (Weizen und Roggen) in Altösterreich im Durchschnitte der Jahre 1909 bis 1913	7
Tabelle 3: Umfang der Produktion einiger wichtiger Bodenfrüchte in Altösterreich im Durchschnitte 1909 bis 1913	8
Tabelle 4: Anzahl der Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Altösterreich nach dem Stande vom 31. Dezember 1910	9

INHALTSVERZEICHNIS

XI

	Seite
Tabelle 5: Rüben- und Zuckererträge sowie Zuckerausbeute in Österreich	15
Tabelle 6: Das Nahrungsmitteldefizit Altösterreichs in den wichtigsten Lebens- und Futtermitteln und dessen Deckung aus Ungarn und dem ehemaligen Zollauslande im Durchschnitte der Jahre 1909 bis 1913	31
Tabelle 7: Preistafel	104
Tabelle 8: Österreichische Getreideproduzentenpreise von Friedensende bis zum Umsturz (1914—1918)	105
Tabelle 9: Kleinverschleißpreise von Mehl in Wien von Friedensende (Juli 1914) bis zum Zusammenbruch (Herbst 1918)	106
Tabelle 10: Brotpreise in Wien von Friedensende bis zum Umsturz	106
Tabelle 11: Wiener Kleinhandelspreise von Frischmilch von Friedensende bis zum Umsturz	107
Tabelle 12: Rückgang (—) oder Zunahme (+) der Anbauflächen, Ernte- und Hektarerträge von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer während des Krieges (gegenüber dem Durchschnitte der Jahre 1909 bis 1913)	134
Tabelle 13: Umfang der in den Wirtschaftsjahren 1915/16, 1916/17, 1917/18 in den Sudetenländern und Alpenländern aufgebrauchten Mengen an Weizen, Roggen, Gerste und Hafer	139
Tabelle 14: Graphische Tabelle des Monatsbedarfes der Nichtselbstversorger in Altösterreich und Deckungsverhältnis nach Herkunft des Getreides für das Jahr 1915/16	145
Tabelle 15: Graphische Tabelle des Monatsbedarfes der Nichtselbstversorger in Altösterreich und Deckungsverhältnis nach Herkunft des Getreides für das Jahr 1916/17	150
Tabelle 16: Graphische Tabelle des Monatsbedarfes der Nichtselbstversorger in Altösterreich und Deckungsverhältnis nach Herkunft des Getreides für das Jahr 1917/18	157
Tabelle 17: Rückgang der Viehbestände in den vier Ländergruppen Altöster- reichs nach der Kriegszählung im April 1918 seit der letzten Vieh- zählung 1910	198
Tabelle 18: Erzeugung und Verbrauch von Zucker in Österreich während des Krieges	247
Tabelle 19: Die Entwicklung des Zuckerpreises während des Krieges	248
Tabelle 20: Produktion und Rohstoffversorgung der altösterreichischen Brau- industrie in den Betriebsjahren 1911/12 bis einschließlich 1917/18	255
Tabelle 21: Rohstoffversorgung und Produktion der Malzindustrie in den Betriebsperioden 1915/16 bis einschließlich 1917/18	259
Tabelle 22: Übersicht über die kartenmäßigen Verbrauchsmengen der wich- tigsten rationierten Lebensmittel	336
Muster einer Brotkarte aus dem Jahre 1917	345
Muster einer Brotbezugskarte	346
Muster eines Einkaufscheines	348

